**Betriebliche Kraftfahrtversicherung**

**Höhere Leistungen – niedrigere Beiträge**

**(Oktober/November 2019) Seit 1. Oktober hat die SIGNAL IDUNA einen neuen Kraftfahrttarif für Betriebe herausgebracht. Dieser ist für PKW in den Produktlinien Basis und Premium zu haben und bietet höhere Leistungen zu niedrigeren Beiträgen.**

So enthält die Produktlinie Premium mit dem sogenannten Totalschadenschutz eine neue Leistungserweiterung in der Vollkasko. Bei einem Totalschaden infolge eines Unfalls oder eines Diebstahls bietet die SIGNAL IDUNA entsprechende Hilfe an. Diese beinhaltet beispielsweise Leistungen für einen Mietwagen, einen Zulassungsservice für die An- und Abmeldung sowie einen Taxigutschein. Damit erfährt der Kunde nicht nur Unterstützung in einer schwierigen und oft überfordernden Situation, sondern bleibt auch mobil.

Für mehr Flexibilität sorgt die jetzt eingeführte unterjährige Hauptfälligkeit. Bei vielen Selbstständigen passte die bisher übliche jährliche Beitragszahlung zum 1. Januar nicht zum Geschäftsverlauf. Mit dieser neuen Möglichkeit trägt die SIGNAL IDUNA dem Rechnung: Der Betriebsinhaber kann nun den jährlichen Beitragseinzug frei vereinbaren.

Ab einer Flotte von zehn Fahrzeugen lassen sich diese über das Fuhrpark-Beitragssatzmodell versichern. Neben einem durchschnittlichen Beitragssatz über alle Fahrzeuge hinweg profitiert der Betrieb von einer vereinfachten Beitragsberechnung. Der individuelle Beitrag ist abhängig vom Schadenverlauf. Der Versicherungsschutz greift auch bei Eigenschäden – sogar auf dem eigenen Grundstück. Zusätzlich ist jetzt das Fährrisiko mitversichert, wenn das versicherte Fahrzeug beim Schiffstransport beschädigt wird oder verlorengeht. Für PKW leistet der Tarif auch bei sogenannten BBB-Schäden. „BBB-Schäden“ steht für Brems-, Betriebs- und Bruchschäden. Versichert sind damit zum Beispiel Schäden an Bremsen, durch verrutschte Ladung oder gebrochene Radaufhängungen und Achsen infolge eines Unfalls.

Darüber hinaus lassen sich leistungsstarke Bausteine optional in den Versicherungsschutz integrieren wie beispielsweise umfangreiche Schutzbriefleistungen. Hierzu gehört aber auch die so wichtige GAP-Deckung. Diese schließt die finanzielle Lücke, die entsteht, wenn ein finanziertes oder geleastes Fahrzeug beispielsweise nach einem Unfall ein Totalschaden ist. Der durch den Versicherer ersetzte Marktwert oder Wiederbeschaffungswert des Fahrzeugs ist nämlich in der Regel deutlich niedriger als der Anschaffungspreis. Ist das Fahrzeug geleast, muss der Betriebsinhaber der Leasinggesellschaft jedoch zumeist den vollen Preis erstatten, abzüglich der bis dahin gezahlten Raten. Somit kann der Unternehmer schnell auf fünfstelligen Beträgen sitzen bleiben, die aus dem Betriebsvermögen zu zahlen sind.

Für Firmen-Pkw gibt es zudem weitere hinzu versicherbare Bausteine, um den Versicherungsschutz abzurunden. Darunter befinden sich ein Rabattschutz, der Fahrer- und Personenschutz, der Auslandsschadenschutz und der Autoschutz. Letzterer verlängert beispielsweise die Neuwertentschädigung auf 36 Monate. Für Fuhrparks unter zehn Fahrzeugen bietet die SIGNAL IDUNA übrigens das Kleinflottenmodell an, das ähnliche Leistungen bietet.

Mit neuem Schwung starten zudem die Handel-und-Handwerk-Versicherung für Autohäuser sowie die Oldtimerversicherung. Erstere mit erweiterten Leistungen und niedrigeren Beiträgen, letztere als auf der Leistungsseite ebenfalls verbesserte Allrisk-Police.